

Chance für Akademiker

Ausbildung zum Vermittlungscoach IHK

Bei den Überlegungen der Hartz-Kommission wurden auch die personellen Möglichkeiten der Arbeitsämter untersucht, um Erwerbslose schneller und zielgerichteter als bisher wieder in das Arbeitsleben einzugliedern. Die Kommission kam zu dem Ergebnis, dass es in Deutschland zu wenig gut ausgebildete Vermittlungsagenten gibt. Um diesen Mangel zu beheben, wurde 2002 der Deutsche Vermittlungscoach-Verband e.V. gegründet (www.vermittlung-coach.de). Ziel des Vereins ist es, das Konzept inklusive Aus- und Fortbildung zum Vermittlungscoach auszubauen und bundesweit zu etablieren, um so die Arbeitslosigkeit zu reduzieren. Die Mitglieder des Verbands begleiten Menschen bis zur Umsetzung ihrer beruflichen Vision, fordern allerdings auch, dass die Arbeit Suchenden dazu ihre volle Wochenarbeitszeit einsetzen und aktiv am Coaching mitwirken, denn Arbeitssuche ist ein Fulltime-Job und Teil der gesamten Lebensplanung. Am Anfang eines jeden Coachings steht zunächst die Vision des Arbeit Suchenden: Seine berufliche Wunschposition in fünf Jahren wird durch einen softwaregestützten Interessententest genauer hinterfragt und analysiert, um die Selbstvermarktungsstrategie festzulegen. Zurzeit liegt der Schwerpunkt bei Erwerbslosen des Münchner Arbeitsamtes und des Münchner Sozialamtes. Mittlerweile wurden nach Angabe des Verbands weit über 200 Arbeitslose erfolgreich vermittelt. Zu den Erfolgsgeschichten gehören ein ehemaliger 53-jähriger Musikalienhändler, der nach 20 Jahren Arbeitslosigkeit einen Arbeitsvertrag als Fahrer von Behinderten bekam, eine 35-jährige Verkäuferin in einem Lebensmitteldiscount, die nach einem Jahr ohne Job nun als Officemanagerin in einem Autohaus arbeitet, sowie ein allein stehender 35-

jähriger Webdesigner, der beim Schritt in die Freiberuflichkeit unterstützt wurde. Die Mitarbeiter des Verbands arbeiten ohne jegliche staatliche Unterstützung und finanzieren ihre Dienstleistung nur über die Provisionen bei erfolgreicher Vermittlung in Höhe eines Vermittlungsgutscheines. In vielen Fällen war die Vermittlung sehr schwierig, denn einige der Arbeitslosen hatten zusätzliche Vermittlungshemmnisse wie z. B. Suchtproblematik, Schulden, schlechte Deutschkenntnisse, keine EDV-Kenntnisse, soziale Vereinsamung oder verlorenes Selbstbewusstsein zu überwinden. Durch das intensive Coaching wurden die Defizite reduziert und der Weg durch neue Visionen geöffnet. So wurden einige in Therapie vermittelt, Schulden reguliert und insbesondere ein neues Selbstbewusstsein erarbeitet und gestärkt.

Der Lehrgang zum Vermittlungscoach richtet sich an Personen, die in der beruflichen Weiterbildung tätig sind. Er ist für Mitarbeiter von Bildungsträgern, Arbeitsvermittlern und von Personalabteilungen großer Unternehmen gleichermaßen geeignet. Das IHK-Zertifikat bürgt für die notwendige Qualität dieses Lehrgangs; die Durchführung erfolgt durch Fachdozenten. Der Lehrgang beinhaltet eine 600-stündige praktische Tätigkeit und 226 Unterrichtsstunden, die in neun Themenmodule aufgeteilt sind.

Im Einführungsseminar werden die Instrumentarien des Vermittlungscoachings theoretisch und praktisch durchgespielt – von der Vision über den Interessententest und die Zielwegplanung bis hin zum Bewerbungsschreiben. Unterstützt wird dieses Vorgehen durch die aktive Teilnahme an den Kursen mit Arbeit Suchenden. Im Anschluss daran werden die gemachten Erfahrungen diskutiert und analysiert. In den Wochenendseminaren werden folgende Themen-

kreise angesprochen: Selbstvermarktung, Soziale Kompetenz, Rechtliche Grundlagen, Arbeitspädagogik, Führungstechniken/Gesprächsführung, Existenzgründung sowie Konfliktmanagement.

Die Ausbildung gibt es als selbstfinanzierte berufsbegleitende Ausbildung an Wochenenden oder als nach SGB III durch die Bundesanstalt für Arbeit geförderte Vollzeitmaßnahme über 16 Wochen.

Teilnahmegebühr: 3020 Euro für alle Module

Termin: ab 3. Juli 2003; weiterer Termin ab 11. September 2003, jeweils in München
Informationen: Deutscher Vermittlungscoach-Verband e.V., Frau Dörte Huchzermeier, Schleißheimerstr. 426, Haus 2, 80935 München, Tel. (0 89) 35 74 74 40, Fax 35 46 90 08, huchzermeier@vermittlung-coach.de, www.vermittlung-coach.de

Buch-Layout

Seminar für Lektoren

Moderne Drucktechniken und die Neuen Medien haben die Herstellung und Gestaltung entscheidend verändert. Erkenntnisse über Leserführung und Gestaltungsraaster werden in den Neuen Medien bereits seit langem Gewinn bringend eingesetzt. Für Hersteller wird dieses Wissen zur Entwicklung eines interaktiven Buch-Layouts immer wichtiger. Für ein erfolgreiches Buch-Layout ist es allerdings unerlässlich, dass Herstellung und Lektorat eng zusammenarbeiten. Lektoren brauchen konzeptionelles und herstellerisches Hintergrundwissen, um die Möglichkeiten der Buchherstellung, die Qualität von Buchlayouts und das eigene Produkt am Markt richtig beurteilen zu können. Teilnahmegebühr: 690 Euro
Termin: 28. bis 29. Juli 2003 in München

Informationen: Akademie des Deutschen Buchhandels, Salvatorplatz 1, 80333 München, Tel. (0 89) 29 19 53 - 0, info@buchakademie.de, www.buchakademie.de